

REITEN

Ergebnisse vom zweitägigen **Springturnier**, das der **Reit- und Fahrverein Praest** am Wochenende auf der Anlage an der Reckenburg ausrichtete:

Standard-Springwettbewerb:

1. Elena Müller (Keppeln) mit Milano, 0 Fehler, 34,61 Sekunden
2. Alina Dercks (Kranenburg) mit Jago, 0, 49,32
3. Hjnah te Heesen (Bruckhausen) mit Vatango Mo, 0, 49,91
9. Alica Langen („von Lützow“ Emmerich) mit Giulia, 4, 59,77

Stilspring-Wettbewerb:

1. Jette Roosen (Kranenburg) mit Gretchen, Note 7,6
2. Mona Lambert (Kessel) mit Orchid's Tiara, 7,5
3. Elena Müller mit Quidam, 7,4
11. Denise Dickerboom (RV Praest) mit Cadette, 6,5

Stilspringprüfung Klasse A:

1. Nils Brauer (Kalkar) mit Benjamin Boy, Note 8,0
2. Raphaela Mattijssen (Kranenburg) mit Martin, 7,8
3. Sophia Jansen (Kranenburg) mit Arkado, 7,7
11. Petra Wiegers („von Lützow“ Emmerich) mit Brooklyn Rose, 7,3

Springpferdeprüfung Klasse M:

1. Frank Brücker (Brünen) mit Cayenne, Note 7,5
2. Lukas Wilmsen-Himmes (Kranenburg) mit Curibus Joe, 7,4
3. Kristin Lange (Kessel) mit Cool Lady, 7,3

Stilspring-Wettbewerb:

1. Ole Eckermann (Kessel) mit Hötzenhof Mulan, Note 7,6
2. Kevin Lamers (Kessel) mit Amigo, 7,4
3. Vera Noack (Keppeln) mit Golden Dream Boy, 7,2

Springpferdeprüfung Klasse A:

1. Mareike Giesen (Kessel) mit Alfranco, Note 7,6
2. Jana Denißen (Kessel) mit Calira, 7,3
3. Stefanie Reining (Goch) mit Cascade, 7,2

Springreiter-Wettbewerb:

1. Esther Müller (Keppeln) mit Hoetzenhof Camelot, Note 7,5
2. Marie-Sophie Ophay (Kessel) mit Limbo, 7,2
3. Jette Roosen (Kranenburg) mit Gretchen, 7,1

Springprüfung Klasse A:

1. Carmen Elbers (Kranenburg) mit Now or Never, 0 Fehler, 39,24 Sekunden
2. Chantal Welling (Kalkar) mit Silvermoon, 0, 39,89
3. Robert Kuypers (Kessel) mit Lupiness, 0, 41,15

Stilspringprüfung Klasse L:

1. Theresa Dietz (Düsseldorf) mit Cassilio, Note 8,4
2. Theresa Dietz mit Champions League, 8,1
3. Jana Hinckers (Kessel) mit Wizzard, 7,8
4. Charlotte Bijker (Mönickenpaß Borghees) mit Aronjo, 7,5
9. Jeanne-Marleen Bußmann („Sankt Georg“ Haldern) mit Manisha, 7,1

Springprüfung Klasse L:

1. Vanessa Pfeiffer (Xanten) mit Ronaldo, 0 Fehler, 48,67 Sekunden
2. Jeanne-Marleen Bußmann mit Manisha, 0, 49,27
3. Jana Hinckers mit Wizzard, 0, 54,72

Springreiter zeigten an der Reckenburg ihr Können

Rund 350 Starts beim Turnier des RuFV Praest.

PRAEST (him) Das nennt man wohl gutes Timing. Pünktlich zum Beginn des Frühlingwetters richtete der Reit- und Fahrverein Praest am Wochenende ein großes Springturnier auf der Anlage an der Reckenburg aus. Der Gastgeber verzeichnete rund 350 Starts. „Die Anzahl der Teilnehmer war in den einzelnen Wettbewerben begrenzt. Deshalb sind wir mit der Resonanz sehr zufrieden“, sagte der Praester Sprecher Thomas Kowalkowski.

Für den größten Erfolg der Vereine aus Emmerich und Rees sorgte Jeanne-Marleen Bußmann vom Reit- und Fahrverein „Sankt Georg“ Haldern, die sich in einer Springprüfung der Klasse L mit Manisha die Silberschleife sicherte. Sie bewältigte den Parcours ohne Fehler und in der sehr guten Zeit von 49,27 Sekunden. Nur unwesentlich schneller war die Xantenerin Vanessa Pfeiffer mit Ronaldo (48,67 Sekunden).

Ebenfalls Grund zur Freude hatte Charlotte Bijker vom Reitverein Mönickenpaß Borghees. Für ihre sehenswerte Vorstellung mit Aronjo in

einer Stilspringprüfung der Klasse L bekam sie von den Richtern die Note 7,5 und landete auf Rang vier. Jeanne-Marleen Bußmann erreichte mit Manisha den neunten Platz. In einer Stilspringprüfung der Klasse A gelangte Denise Dickerboom in die Platzierung. Die Nachwuchsreiterin aus den Reihen des Gastgebers wurde mit Cadette Siebte (Note 6,6). Lena Sprungmann (RV „von Lützow“ Emmerich) mit Lari Fari und Hauke Schulte („Sankt Georg“ Haldern) mit Gigolo belegten in einer Springprüfung der Klasse E die Ränge neun und zehn. Ein neunter Platz sprang für Alica Langen („von Lützow“ Emmerich) mit Giulia in einem Standard-Springwettbewerb heraus.

Wegen des recht großen Andrangs hatte der RV Praest sich im Vorfeld dazu entschieden, das Turnier erstmals an zwei Tagen auszurichten. Der bekannte Parcoursbauer Michael Johnen aus Korschenbroich sorgte für anspruchsvolle Prüfungen. Als Richter kamen Tonius Tielmann, Sibylle Hendricks und Melanie Lehmkuhl zum Einsatz.



Auch der Nachwuchs des Gastgebers – hier Sina van Emmerloot mit Shadow M – nahm an der Praester Reckenburg gekonnt die Hürden.

RP-FOTO: MVO